

Digitalisierung des Straf- und Strafprozessrechts

Weiterbildungsveranstaltung vom 10. Mai 2019
im IBM Client Center, Zürich-Altstetten

1 «Computer können bald mehr, als wir ihnen beibringen», so John Cohn,
2 IBM Fellow. Nach Schätzungen werden in 20 bis 30 Jahren rund die Hälfte
3 der Arbeitsstellen verschwinden. Bereits heute beeinflussen Algorithmen
4 unseren Alltag und Maschinen unterstützen uns bei unseren täglichen
5 Verrichtungen.
6

7 Auch das Strafrecht wird diese rasante Entwicklung zu spüren bekommen.
8 Wir fragen daher nach bei Forschern, Praktikern und Unternehmern. Wann
9 wie und wo wird die Strafjustiz digitalisiert werden? Ist alles ein Hype
10 oder stehen wir am Vorabend grosser Umwälzungen?
11

12 Jedem Referat folgt eine kurze Nachbesprechung, moderiert von Prof. Dr.
13 Nora Markwalder.
14

15 # DATUM

16 - 10. Mai 2019
17

18 # ZEIT:

19 - 08:30 - 17:00 Uhr
20

21 # ORT:

22 - IBM Client Center, Vulkanstrasse 106, 8048 Zürich
23

24 # KOSTEN:

25 - CHF 390.00 (inkl. Kaffeepausen, Mittagessen und Apéro)
26

27 # TAGUNGSLEITUNG:

28 - Gregor Münch, lic. iur., Rechtsanwalt
29

30 Die Tagungsunterlagen werden als pdf zur Verfügung gestellt.
31 Bitte nehmen Sie Ihr Tablet zur Veranstaltung mit.
32

33 (Fachanwalt/-anwältin SAV Strafrecht [6 Weiterbildungs-Credits](#)
34 bei persönlicher Teilnahme am gesamten Programm.)
35
36
37
38

39 # ANMELDUNG UND INFOS

40 Anmeldung für die Weiterbildungsveranstaltung
41 «Digitalisierung des Straf- und Strafprozessrechts»
42
43

44 www.strafrecht-digital.ch
45 digital@d32.ch
46
47
48

49 # KONTAKT

50
51 Münch Singh Rechtsanwälte, Dufourstrasse 32, Postfach 308, 8024 Zürich
52 055 252 00 06, digital@d32.ch

53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

PROGRAMM

«Digitale Transformation in der Strafjustiz»

Jens Piesbergen u. Alberto Fabbri informieren über das Projekt zur Harmonisierung der Informatik in der Strafjustiz (HIS). Die Strafverfolgungsbehörden, Gerichte und Justizvollzugsbehörden in der Schweiz sollen ab 2025 vollständig mit der elektronischen Akte arbeiten und interagieren.

«Roboterautos – eine Herausforderung für das Strafrecht?»

Nadine Zurkinden macht sich Gedanken zur Strafbarkeit von E-Personen (selbstfahrende Fahrzeuge) und generell zu den strafrechtlichen Fragen, die sich neu ergeben, wenn der Fahrzeugführer als Adressat des strafrechtlichen Vorwurfs mit zunehmender Automatisierung wegfällt.

«KI & Ethik»

Anna Wippel von IBM sensibilisiert für das Thema „Werte im Zeitalter digitaler Transformation“. Datensicherheit und Datenschutz persönlicher und unternehmenseigener Daten sowie Transparenz in maschinengesteuerten Prozessen sind Voraussetzung, damit Menschen Anwendungen vertrauen, die auf «augmented intelligence» basieren. Das Referat zeigt anhand praktischer Beispiele Herausforderungen auf und plädiert für die Notwendigkeit der Einführung eines gesellschaftlichen Wertekanons.

«Die Digitalisierung des Strafrechts – Zum Verhältnis von technischem und rechtlichem Wandel»

Bijan Fateh-Moghadam setzt sich mit dem Verhältnis von Digitalisierung & Strafrecht sowie Ethik & Künstliche Intelligenz auseinander und veranschaulicht die Debatte mit einigen Anwendungsbeispielen aus dem Bereich des Medizinstrafrechts.

«Dark Net – behind the scenes»

Hans-Peter Oeri nimmt uns mit auf eine Reise ins Dark Net, zeigt die Schwierigkeiten strafrechtlicher Verfolgung und Möglichkeiten forensischer Angriffe „gegen“ das Dark Net auf.

«Kryptowährungen im Strafrecht»

Martin Kern zeigt die Relevanz von Kryptowährungen für das Strafrecht auf. Anhand von Beispielen aus der Praxis erörtert er, welche Straftaten betroffen sind, welche Unklarheiten und Herausforderungen bestehen und was im Zusammenhang mit Geldwäscherei und ihrer Bekämpfung von Bedeutung ist.

101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137

PROGRAMM

«Predictive Policing“ bei der Stadtpolizei Zürich: Erfahrungen und Herausforderungen im Umgang mit Precobs, einem raumbezogenen Prognoseverfahren für den Wohnungseinbruch.»

Dominik Balogh macht sich nicht nur Gedanken zu Predictive Policing (Vorhersagende Polizeiarbeit), sondern setzt sie als Polizeistrategie bereits aktiv ein.

«Cybercrime: Strafverfolgung, Möglichkeiten und Grenzen»

Digitale Beweismittel halten Einzug im Strafprozess. Stephan Walder stellt anhand von konkreten Fällen deren Erhebung und Verwertung vor.

«Neue Datenquellen und Methoden zur Kriminalitätsvorhersage»

Raquel Rosés führt aus, wie durch die Digitalisierung grosser Teile unseres Lebens mehr und mehr Daten über menschliches Verhalten öffentlich verfügbar sind. Welchen Beitrag können diese Datenquellen leisten, um Kriminalität zu modellieren?

«KI im Gerichtsverfahren»

Ludwig Bull, CTO bei CourtQuant, erklärt in seinem Vortrag sowohl die praktischen als auch die theoretischen Hintergründe des Einsatzes der künstlichen Intelligenz in der Prozessfinanzierung. Er macht sich in der Folge Gedanken darüber, wie diese Erkenntnisse den Strafprozess der Zukunft beeinflussen könnten und stellt dabei insbesondere auch COMPAS (Correctional Offender Management Profiling for Alternative Sanctions) vor. COMPAS unterstützt in einzelnen US-Bundesstaaten bereits heute die Richter bei der Beurteilung der Legalprognose.

«Mit Judge Dredd zurück in die Zukunft?»

Tom Frischknecht macht sich Gedanken zur Rolle des Strafrichters in Zeiten fortschreitender Digitalisierung und erläutert, was das Strafrecht vom Skifahren lernen kann.

138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178

REFERENTEN

Jens Piesbergen, Dr. sc. nat., Programm-Manager «Harmonisierung der Informatik in der Strafjustiz (HIS)»

Alberto Fabbri, lic.iur., Erster Staatsanwalt Kanton Basel-Stadt, Programmleitung «Harmonisierung der Informatik in der Strafjustiz (HIS)»

Nadine Zurkinden, Dr. iur., Oberassistentin an der Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich, habilitiert aktuell zum Thema Roboterstrafrecht

Anna Wippel, Business Development Manager bei IBM Schweiz

Bijan Fateh-Moghadam, Prof. Dr. iur, Professor für Grundlagen des Rechts und Life Sciences-Recht Universität Basel

Hans-Peter Oeri, Dr. iur., lic.oec., RA, Schwizer Rechtsanwälte, White Hat Hacker

Martin Kern, M.A. HSG, RA, Lutz Partner Rechtsanwälte

Dominik Balogh, Chef Analyse und Entwicklung bei der Stadtpolizei Zürich

Stephan Walder, lic. iur., Stv. Leitender Staatsanwalt der Staatsanwaltschaft II des Kantons Zürich, Kompetenzzentrum Cybercrime

Raquel Rosés, MLaw, Mobiliar Lab for Analytics an der ETH Zürich, dissertiert aktuell zum Thema „Kriminalitätsvorhersage mittels neuer Datenquellen und Simulationen“

Ludwig Bull, LLB (Cambridge), Chief Technology Officer bei CourtQuant Systems UK und Researcher an der University of Cambridge.

Tom Frischknecht, Dr. iur., Kreisrichter am Kreisgericht St. Gallen, nebenamtlicher Richter an der Berufungskammer des Bundesstrafgerichts und Lehrbeauftragter für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität St. Gallen